



Antrag

der Abgeordneten **Dr. Christoph Rabenstein**, Klaus Adelt, Horst Arnold, Inge Aures, Susann Biedefeld, Martina Fehlner, Volkmar Halbleib, Alexandra Hiersemann, Annette Karl, Kathi Petersen, Georg Rosenthal, Harry Scheuenstuhl, Franz Schindler, Helga Schmitt-Bussinger, Stefan Schuster, Reinhold Strobl, Arif Tasdelen, Angelika Weikert, Margit Wild **SPD**

Zentrum für Digitalisierung nach Nordbayern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, das neugeplante „Zentrum Digitalisierung Bayern“ in Nordbayern zu errichten.

Begründung:

Dem Verfassungsziel, gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Bayern herzustellen, dienen auch Behördenverlagerungen vom Großraum München nach Nordbayern. Sie sind allerdings oft problematisch und dauern in der Umsetzung lange Zeit.

Deshalb ist es sinnvoller, neue Behörden und Einrichtungen zur Stärkung strukturschwacher Räume nicht im Ballungsraum München, sondern an einem Standort in Nordbayern zu errichten.

Gerade durch die Digitalisierungsoffensive soll die Förderung von Existenzgründungen in der digitalen Wirtschaft vorangetrieben werden.

Außerdem soll das „Zentrum Digitalisierung Bayern“ nach Aussagen der Staatsregierung Forschungsaktivitäten bündeln und ein bayernweites Netz installieren, um vermehrt Wissenschaftler und Unternehmer in den Freistaat zu locken. Gerade dies ist für Nordbayern notwendig, um die Forschung und Wissenschaft zu fördern und auszubauen und damit der Wirtschaft neue Impulse zu geben.

Dies ermöglicht für Nordbayern Chancen für nachhaltiges Wachstum und schafft neue Arbeitsplätze.